

**Neubau Feuerwache 5
und des zweiten Teils des Zentrums für Katastrophenschutz
Anzinger Str. 41 im
14. Stadtbezirk Berg am Laim**

- 1. Projektauftrag**
- 2. Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2012 – 2016**
- 3. Temporäre Personalaufstockung im Kommunalreferat**

Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10618

Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 16.05.2013 (VB)
Öffentliche Sitzung

Stichwort	Neubau Feuerwache 5, 2. Teil des Zentrums für Katastrophenschutz
Anlass	Projektauftrag
Inhalt	1. Kreisverwaltungsausschuss am 26.02.2013 (VB), Bestätigung des Beschlusses durch den Kommunalausschuss (VB) - Anlass und Aufgabenstellung - Projektstand - Planung - Kosten - Finanzierung - Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2012 - 2016 2. Temporäre Personalaufstockung im Kommunalreferat
Gesamtkosten	Die Gesamtkosten für die Maßnahme betragen 96.800.000 €.
Entscheidungsvorschlag	Projektauftrag wird erteilt
Gesucht werden kann auch nach:	Anzinger Str. 41, Flst.Nr. 18393/141 Sektion IX, Tauchtopf

**Neubau Feuerwache 5
und des zweiten Teils des Zentrums für Katastrophenschutz
Anzinger Str. 41 im
14. Stadtbezirk Berg am Laim**

- 1. Projektauftrag**
- 2. Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2012 – 2016**
- 3. Temporäre Personalaufstockung im Kommunalreferat**

Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10618

Anlagen:

Beschluss des Kreisverwaltungsausschusses vom 26.2.2013 (VB) Nr. 08-14 / V 10618

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats vom 11.4.2013

Stellungnahme der Stadtkämmerei vom 29.04.2013

Beschluss des Kommunalausschusses vom 16.05.2013 (VB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

wie in der Sitzung des Kreisverwaltungsausschusses vom 26.02.2013 (Nr. 08-14 / V 10618). Der Ausschuss hat die Annahme des Antrages empfohlen.

Zu Ziff. I.6 (Personelle Unterstützung) wird für das Kommunalreferat ergänzt:

Mit der Neuausrichtung des Münchner Immobilienmanagements durch Einführung des mfm zum 01.01.2012 ist die Objektverantwortung für die Immobilien sämtlicher Referate (außer der des RBS) auf das Kommunalreferat übergegangen. Damit verbunden sind für das Kommunalreferat im Bereich des Bauprojektmanagements für Neu- und Umbauten neue Aufgaben wie

- die Abklärung des nutzerspezifischen Bedarfs
- die Prüfung von Projekt- und Flächenentwicklungen
- die Erteilung von Untersuchungsaufträgen
- die Prüfung von Fördermöglichkeiten
- die Erstellung eines Betreiberkonzepts
- die Festlegung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
- die Überprüfung der Einhaltung der Projektbergrenzen
- die Vorbereitung von Projektgenehmigungen
- die Vorbereitung von Ausführungsgenehmigungen
- die Inbetriebnahme von Objekten

Zur Bewältigung der mit den anstehenden Bauvorhaben im Bereich der Branddirektion anstehenden zusätzlichen Aufgaben ist im Kommunalreferat die Schaffung von zwei zusätzlichen Vollzeitäquivalenten der 3. und 4. Qualifikationsebene (technischer Dienst) notwendig. Dies kann nicht mehr aus dem normalen Dienst geleistet werden, da dort weiterhin die täglich anfallenden Arbeiten erledigt werden müssen.

In der ursprünglichen Personalbemessung aus mfm wurden diese Aufgaben **nicht** berücksichtigt. Sie waren auch **nicht** Gegenstand des Personalbeschlusses vom 17./23.01.2013.

Hierfür fallen folgende zusätzliche Personalkosten und personenbezogene Sachkosten an:

	dauerhaft	einmalig
Personalkosten		
• Jahresmittelbetrag (Ø lfd. Personalkosten) a, 1 VZÄ E 11 b, 1 VZÄ E 13	a, 76.180,- €/Jahr b, 83.340,- €/Jahr (befristet auf 2 Jahre)	0
Sachkosten* a, Erstausstattungskosten zur Einrichtung der Arbeitsplätze b, lfd. Arbeitsplatzkosten einschl. IT jeweils für 2 Arbeitsplätze	b, 9.780,- €/Jahr	a, 4.740,- €
= Summe Kosten	169.300./€/Jahr	4.740,- €

Da die temporär zusätzlich benötigten Mitarbeiter/innen zur Betreuung mehrerer Bauvorhaben eingesetzt werden, wurden die anfallenden Personal- und Arbeitsplatzkosten bei den Produktkosten für den Neubau der Feuerwache 5 nur anteilig angesetzt (siehe Ziff. I. 7.3.1 des Beschlusses des Kreisverwaltungs Ausschusses vom 26.02.2013, Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10618).

Durch die zusätzlichen Kosten erhöhen sich die Produktkosten des Produkts 54300 „Grundstücks- und Gebäudemanagement“ entsprechend.

Das Personal- und Organisationsreferat stimmt vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung der künftig in diesem Zusammenhang geltend gemachten Stellenkapazitäten der Beschlussvorlage zu.

Die Stadtkämmerei erhebt keine Einwände.

II. Antrag des Referenten

1. Wie Ziffer 1.-9. in der Sitzung des Kreisverwaltungs Ausschusses vom 26.02.2013.
2. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die Einrichtung von zwei Stellen befristet für 2 Jahre ab Besetzung sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
3. Das Kommunalreferat wird beauftragt, für die Einrichtung der beiden Stellen (E 11 und E 13) die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 159.500,-- €/Jahr entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen im Teilhaushaltsplan 2013 des Kommunalreferates anzumelden. Für die Einrichtung der beiden Büroarbeitsplätze werden Sachkosten in Höhe von einmalig 4.740,-- € und dauerhaft 9.800,-- €/Jahr bereitgestellt. Die Finanzierung erfolgt durch zentrale Mittel.
4. Das Kommunalreferat wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein Stellenbedarf besteht. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Christine Strobl
2. Bürgermeisterin

Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Personal- und Organisationsreferat
z.K.
- V. Wv. Kommunalreferat - Immobilienmanagement, IM-FS

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An
das Baureferat
das Kreisverwaltungsreferat - Branddirektion
das Referat für Gesundheit und Umwelt
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
das Kommunalreferat – GL 2
z.K.

Am _____